

Universitäts- und Landesbibliothek Bonn

Jahresbericht

1992 (1993)

[urn:nbn:de:hbz:5:1-250592](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:5:1-250592)

Z

76

309

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
BONN

JAHRESBERICHT

1992

Z 76/309 (1992)

Pflichtexemplar

Z76/309(1992)

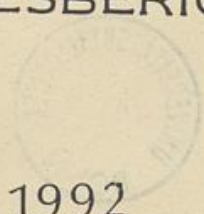


•Z76-0389-H1992-I•

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK BONN

JAHRESBERICHT

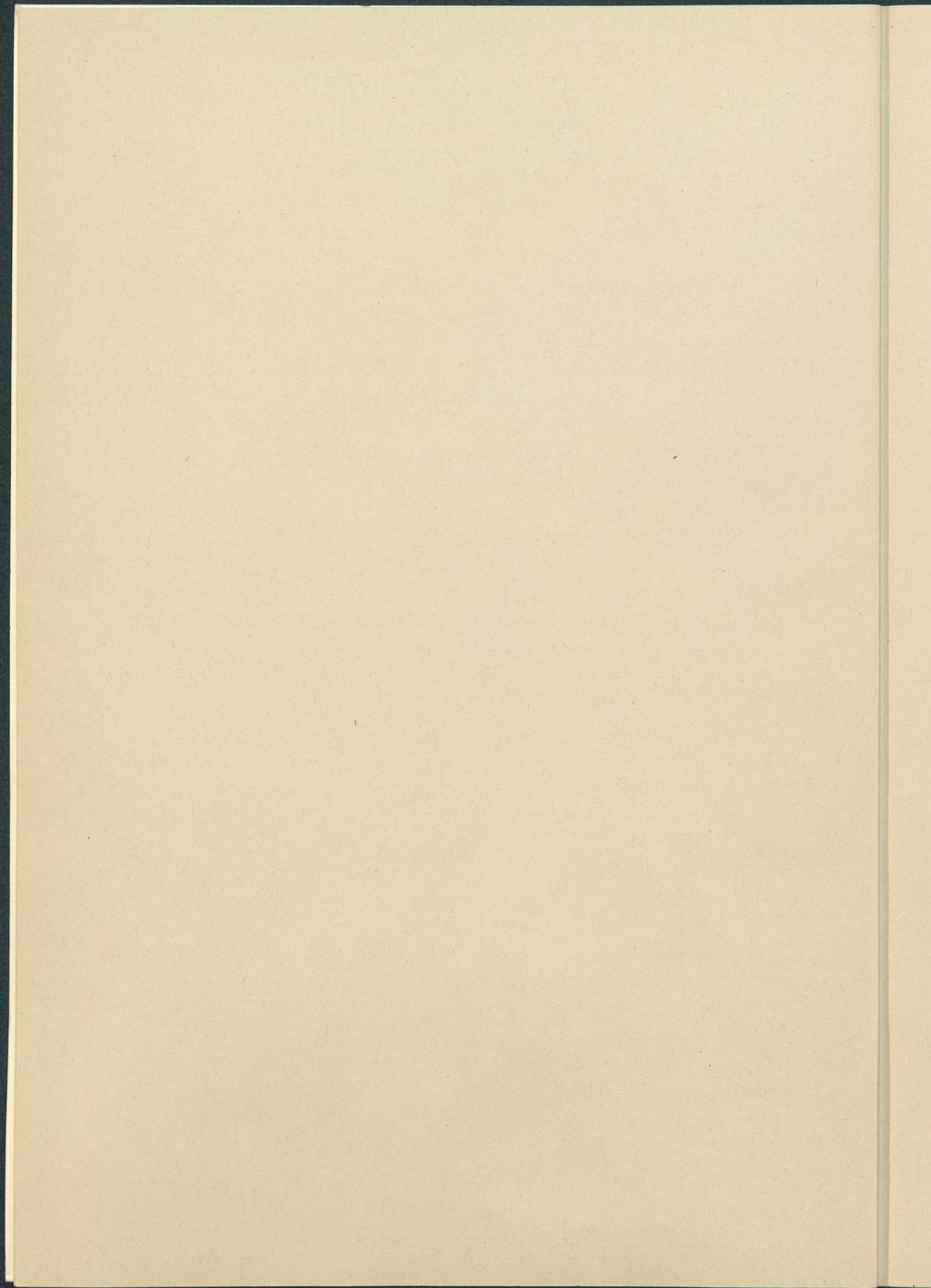
1992

A faint, circular library stamp is visible behind the year '1992'. The text within the stamp is mostly illegible but appears to contain the words 'UNIVERSITÄT' and 'BONN'.



INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Vorwort	1
1. Haushaltsergebnis	2
2. Stellenplan	3
3. Erwerbungsstatistik	3
4. Fächerstatistik	4
5. Statistik der Erwerbsdienststellen	5
5.1 Bucherwerb	5
5.2 Statistik des Sondersammelgebietes Romanistik	6
5.3 Dissertations- und Tauschstelle	7
5.4 Pflichtstelle	8
5.5 Zeitschriftenstelle	9
6. Einband	11
7. Titelaufnahme	13
8. Sachkataloge: Schlagwortkatalog/ Schlußbearbeitung	17
9. Bestandsorganisation (/Magazin)	20
10. Benutzung	22
10.1 Ortsausleihe	22
10.2 Lehrbuchsammlung	23
10.3 Fernleihe	24
10.4 Signierdienst	25
10.5 Information	25
10.6 Lesesaal	26
10.7 Informationsvermittlung	27
11. Gesamtkataloge	28
11.1 Bonner Gesamtkatalog	28
11.2 Bonner Zeitschriftenverzeichnis	30
12. Koordinierung der Erwerbungen	31
13. Handschriften, Nachlässe, alte Drucke	32
14. Studentenbücherei	37
15. Ausstellungen	38
16. Ausbildung	39
17. DV-System der Bibliothek	41



VORWORT

In unserer Universität mit ihren vielen auf viele Standorte verteilten Bibliotheken sind verbesserte Information über die vorhandenen Bestände und verbesserte Bereitstellung oder Vermittlung der Informationen besonders notwendig. Die Universitätsbibliothek ist bemüht, hierfür ihre Dienste auszubauen. Eine wichtige Rolle spielen dabei die Unterstützung von Instituts- und Seminarbibliotheken mit dem ADV-Katalogisierungssystem ALLEGRO, der Aufbau eines Online-Gesamtkataloges und das Angebot dieses Kataloges sowie anderer Kataloge und Informationsdatenbanken an PC-Plätzen. Als weiteren grundlegenden Baustein reichte die Bibliothek 1992 einen HBFG-Antrag zur Beschaffung eines ADV-Bibliotheksbenutzungssystems (Ausleihverwaltung und Online-Katalog) ein, das im Universitäts-Datennetz BONNET zugänglich gemacht werden soll.

Organisatorischen und technischen Verbesserungen droht indessen ein Teil ihrer Wirkung genommen zu werden durch die allgemeinen Etatentwicklungen. Der Sachetat der Bibliothek einschließlich der DFG- und der Sondermittel des Landes stieg 1992 noch um 1,9%, doch diese Steigerung liegt deutlich unter dem Preisanstieg und der weiteren Vermehrung des Literatur- und Medienangebotes, ganz besonders bei den Zeitschriften der Naturwissenschaften und der Medizin. Etwa 8% weniger Bände erwarb die Bibliothek als im Vorjahr. Nur den Sondermitteln ist es zu danken daß der Erwerbungsrückgang nicht drastischer ausfiel und technische Verbesserungen wie die Erweiterung des CD-ROM-Netzes und die Beschaffung einer neuen Mikrofilm-Kamera möglich waren. Die weiteren Etat-Aussichten sind nicht besser, und das bei vermehrten und sich ändernden Anforderungen; die Benutzung der Universitätsbibliothek stieg mit 1,6% mehr Orts- und Fernleihen wieder leicht an.

Desiderata für die Zukunft blieben gründliche Verbesserungen der mangelhaften Haustechnik, Platz für den Bestandszuwachs und für einige sehr beengte Dienststellen und eine attraktivere und zugleich intensiver nutzbare Bestandspräsentation in einem größeren Freihandbereich im Magazin.

Dem Bibliothekspersonal, das, auch unter manchmal schwierigen Bedingungen, besonders infolge der Resultate der Stellenbewirtschaftungsaufgaben, so kooperativ und einsatzbereit seine Arbeit geleistet hat, sage ich auch hier Dank, gleichfalls allen Damen und Herren der Universitätsverwaltung, des Rechenzentrums, der Bibliothekskommission, der ADV-Kommission sowie sonst aus der Universität und von anderen Stellen, die die Arbeit der Universitätsbibliothek unterstützt haben.

1. HAUSHALTSERGEBNIS 1992

Titel	Soll -3%	Ist	Notiz	Ist 1991
512 95	77.600	81.293	25.000 f.Inst.	63.600
515 95	98.500	172.539		229.000
522 95	33.950	10.914		1.700
523 95	1.905.279	1.989.308	+300.000 Med.	1.971.000
524 95	351.140	250.000		151.000
526 95	0	(+1.755)		(+41.452
547 95	126.100	89.972		127.500
812 95	25.000	23.959		0
Summe ord.Haushalt	2.617.569	2.917.985		2.843.300

Med.Fakultät	300.000	300.000		300.000
DFG Romanist.	160.200	158.857		153.700

Sondermittel:				
SM CD-Netz/PC	42.000	42.000		
	8.000	8.000		
SM Ersatz Lit	170.000	169.949	Einband-Rep.	
SM Nachlässe	27.500	27.500		
SM Europa-Lit	50.000	49.998		
SM Überlast:	164.000			
Lehrbücher		110.000		
wiss. Lit.		54.000		
SM Restaurier.	49.500	49.500		
SM Überlast	30.000	30.000	wiss.Lit.	
SM Med./Nat.	30.000	30.000	Lesesaalwerke	
SM MikroKamera	140.000	138.764		
SM Summe	711.000	709.711		719.100

2. STELLENPLAN 1992

Beamte		
höherer Dienst (1 A16, 6 A15, 6 A14, 3 A13)	16	68
geh. Dienst (2 A13g, 5 A12, 14 A11, 16 A10, 9 A9)	46	
mittl. Dienst (1 A9m, 2 A8, 1 A7, 1 A6, 1 A5)	6	
Angestellte		
geh. Dienst (1 IVa, 3 IVb, 5 IVb/Vb)	10	55
mittl. Dienst (5 Vc, 10 Vlb, 15 Vlb/VII, 14 VII/VIII, 1 IXb/X)	45	
Lohnempfänger		3
		126
Projekt-Sondermittel für 4 Angestellte		
Bibliotheksstellen in Institutsbibliotheken: (1 IVb, 2 Vc, 12 Vlb, 10 Vlb/VII, 4 VII/VIII)		29

3. ERWERBUNGSSTATISTIK 1992

Bestandszuwachs	Zugang	Bestand 31.12.92	
Bände (ohne Diss.)	35.716	ca.	1.726.050
Dissertationen	2.241		465.088
Blätter Karten u. Pläne	477		?
Noten-Bände oder-Hefte	1		?
Handschriften	0		849
Tonträger	16		788
Dia-Sätze	16		?
Filme u. Videoeinheiten	15		156
Mikromedien u. Sonstige	8.458		?
Erwerbungsausgaben	1992	1991	1990
Einzelschriften	1.280.689	1.112.361	1.145.060
Fortsetzungen u. Serien	447.450	455.410	430.192
Zeitschriften/Zeitungen	1.028.939	1.479.388	1.196.014
Summe	2.767.078	3.047.159	2.771.266
Einband u. Restaurierung	543.326	479.837	505.541

4. FÄCHERSTATISTIK 1992

Fach	Ausgaben für Kauf in DM			Zuwachs d. Kauf	
	Bücher	Zeitschr.	insges.	Bände	Zss-Abos
Allgemeines	109.264	120.268	344.681	988	474
Philosophie	29.513	11.460	41.019	489	88
Psychologie	27.132	19.742	46.874	471	98
Theol./Rel.	47.549	17.228	68.930	459	170
Sozialwiss.	17.949	18.582	36.531	297	261
Politik	8.186	7.836	16.468	174	48
Wirtschaftsw.	41.916	45.515	87.503	563	198
Rechtswiss.	160.115	24.150	218.314	1.433	146
Erziehungsw.	10.479	16.761	28.006	256	281
Völkerkunde	1.439	1.231	2.671	23	21
Naturw. allg.	23.134	10.467	33.689	156	42
Mathematik	51.225	15.815	67.040	786	9
Informatik	24.262	291	24.553	348	1
Physik	60.709	13.966	75.425	701	9
Chemie	54.069	89.600	143.669	453	48
Geowiss.	52.033	11.652	63.685	528	22
Biologie	104.986	130.039	236.285	966	133
Medizin	135.182	239.125	375.508	1.252	497
Technik allg.	5.067	4.069	998	46	7
Landwirtsch.	27.100	62.820	92.000	342	422
Nachr./Verk.	593	551	1.144	11	4
Umweltwiss.	3.994	4.420	8.194	47	13
Architektur	3.838	898	4.736	47	11
Bild.Kunst	22.019	5.820	27.912	200	51
Musik/Theater	17.002	8.444	25.729	197	47
Sport/Spiel	622	718	1.340	17	13
Sprache/Lit.	9.554	17.561	27.615	122	111
Anglistik	33.978	4.048	38.416	442	40
Germanistik	48.812	7.961	58.453	664	115
Romanistik	176.008	41.801	235.380	4.267	663
Klass.Phil.	17.826	4.857	23.260	189	53
Slawistik	19.371	1.957	21.385	327	20
Sonst.Phil.	2.836	2.669	5.989	30	26
Geschichte/ Archäologie	93.550	33.869	129.981	1.092	364
Sozial-/wirt- schaftsgesch.	5.468	1.312	6.780	72	13
Geographie	11.307	10.079	22.579	144	44

5. STATISTIK DER ERWERBUNGS-DIENSTSTELLEN 1992

5.1 Bucherwerb

Ausgabenkontingente:	Fächerkonten	852.438 DM
	Verfügungsreserve	53.042 DM
	für den Tausch	1.566 DM
	CD-ROM	19.167 DM
	Erstattung f. Pflicht-exemplare	166 DM
	Europaprogramm des MWF	70.977 DM
	Sondermittel d. MWF für	
	Info-Bestand Med./Nat.	31.234 DM
	Pütz-Stiftung	638 DM
Summe:		1.029.228 DM

Ausgaben-, Zuwachs- und Preisentwicklung

	Ausgaben DM			Bände			Preis/Bd. DM		
	1992	1991	1990	1992	1991	1990	'92	'91	'90
inländ.	622228	514692	406731	9284	6760	5955	67	76	68
ausl.	407000	358729	263449	4583	7143	3371	89	50	78
Summe	1029228	873421	670180	13687	13903	9326	74	63	72
Monogr.	607879	417341	365887	7693	5749	4903	79	73	75
Forts.	184965	191804	156660	1171	1094	1074	158	175	146
Serien	97648	86651	83357	1018	921	962	96	94	87
Antiqu.	32800	26619	23053	337	345	243	97	77	95
Mikro	37337	82620	1071	3514	5667	1986	*	*	*
Karten	287	233	214	46	61	112	6	4	2
Losebl.	49070	43921	40031	56	47	36	*	*	*
Sonst.	19242	24232	254	32	19	10	75	*	*

* Durchschnittspreise wegen nicht jährlicher Lieferung und Bezahlung oder wegen verschiedenen Materials nicht vergleichbar.

Tausch- und Geschenkerwerbungen (Bände)		
	1992	
Tausch	1339	1331
davon Buchhandelsdiss.	920	949
Geschenke	531	1226
Übernahme aus Stud.Bücherei	60	84
Summe Tausch u. Geschenke	1930	2641
davon ausländisch	705	1330
davon inländisch	1225	1311
Ausgeschieden	34	43
Verlust-Ersatz (Kauf/Kopie)	25	30

Europaprogramm

Das Sonderprogramm zum Erwerb originalsprachiger Literatur über europäische Länder wurde mit 50.000,-- DM fortgesetzt. Es wurden dabei auch die kleineren Länder, Portugal, Griechenland, Belgien, Luxemburg und Irland, berücksichtigt.

Organisatorisches

Für die 1993 wirksam werdende Besteuerung der Büchersendungen aus dem europäischen Binnenmarkt trafen die Erwerbsdienststellen mit der Haushaltsabteilung der Universität die nötigen Vorbereitungen. Danach wird die Bibliothek auf den Rechnungen mit dem Feststellungsvermerk ggfl. Fälligkeit und Steuersatz feststellen, während die eigentliche Veranlagung und Abführung der Steuer in der HÜL der Verwaltung obliegt.

5.2 Statistik des Sondersammelgebietes Romanistik 1992

	Romanistik allgemein		Französ. Philologie		Italien. Philologie	
	DFG	UB	DFG	UB	DFG	UB
Ausgaben in DM:						
ausl. Zeitschr.	2088	664	16465	5233	11326	3600
ausl. Monograph.	2518	943	64862	24298	30592	11460
Lit. in Mikroform	913	231	10110	2554	1946	491
Ergänzungen	139	33	5141	1211	2091	493
Summe	5658	1871	96578	33296	45955	16044
Einband zus.	9082					
Summe DFG	148191 + 9082 Einbd. = 157273					
Summe UB	51211					
Anzahl der gekauften Bände/Einheiten:						
ausl. Zeitschr.	35	12	321	104	167	40
ausl. Monographien	55	14	1698	636	599	224
Lit. in Mikroform	60	15	612	155	124	31
Ergänzungen	3	1	152	36	29	7
Summe	153	42	2783	931	919	302
Summe DFG	3855					
Summe UB	1275					

Anzahl der laufenden
SSG-Zeitschr. incl.
Tausch u. Geschenke:

ausländische	47	466	237
deutsche	9	8	4
insgesamt	56	474	241
Summe ausländische	750)		
Summe deutsche	21) = 771		

5.3 Dissertations- und Tauschstelle 1992

Anzahl der regelmäßigen Tauschpartner: 287 (1991: 387).

Nach Verminderung der Tauschbeziehungen auf Grund der durch die KMK verminderten Ablieferungsaufgaben von Dissertationen ging der Umfang des Tausches infolge der politischen Verhältnisse in den osteuropäischen Ländern weiter zurück. Immer noch aber hat der Schriftentausch für den Bestandsaufbau wichtige Bedeutung.

Folgende Tauschgaben konnte die Tauschstelle anbieten:

- Dissertationen und Habilitationsschriften
- Vorlesungsverzeichnis
- Alma Mater
- Bonner akademische Reden
- Jahresbericht der Universitätsbibliothek Bonn
- Bonner Universitätsblätter
- Bibliotheksführer der Universität Bonn
- Verzeichnis der Dissertationen u. Habilitationsschriften
- Dubletten gemäß Dublettenverzeichnis

Zugang	1992	1991	1990
auswärtige Hochschulschriften	1.321	2.159	3.147
Bonner Hochschulschriften	529	736	758
Tausch-Zeitschriften	321	335	356
Monographien u. Serienstücke	1.339	384	1.272
- Buchhandelsdissertationen	920	949	810
Versand von Dissertationen	13.171	12.008	17.480

Organisatorisches:

Im Februar wurde die retrospektive Erfassung der naturwissenschaftlichen und der medizinischen Dissertationen der Jahre 1983 bis 1989 im Verbundkatalog begonnen, die ausgelagert sind und im Katalog der Abteilungsbibliothek vollständig nachgewiesen werden sollen. Ca. 11.800 Titel von 26.674 waren bis Jahresende erfaßt.

5.4 Pflichtstelle 1992

Die Pflichtstelle hielt Verbindung zu 4.139 Verlagen und Institutionen, davon 234 im Berichtsjahr neu.

Zugang an Bänden	1992	1991
Monographien, Forts., Loseblatt	7.616	7.642
davon minderwichtige	3.309	3.267
- wichtige	4.307	4.375
Periodika	3.401	2.764
insgesamt	11.017	10.406

Die wichtige Pflichtliteratur wurde durch die allgemeine Titelaufnahme, die minderwichtige durch die Pflichtstelle im Verbund katalogisiert, und zwar:

Titelaufnahmen (einsch. Serien)	3.868	
davon Neuaufnahmen		2.409
- Übernahmen aus der DB		701
- Übernahmen aus dem Verbund		758
davon ohne Korrektur		682
davon mit Korrektur		76
laufende Zeitschriften, Zeitungen und zeitschriftenartige Reihen	4.865	
Mikroformen und AV-Materialien	345	
Karten	431	

Kontrolle des Pflichtzugangs u.a. anhand von Literaturhinweisen und Ausleihwünschen:

	Titelhinweise	vorh.	reklam.
"Neues Rheinland"	148	88	60
Orts- und Fernleihe	1.725	835	890
Titelmeldungen an die Redaktion der Nordrhein-Westfälischen Bibliographie, UB Düsseldorf	416		

Organisatorisches:

Herr Vogl nahm nach Ablauf seiner Beurlaubung im März halbtags seine Tätigkeit wieder auf.

Fächeranteil am Pflichtzugang	1992	1991
Gesellschaft, Wirtschaft	1.724	2.478
Recht, Politik	1.559	1.337
Technik, Umweltschutz	1.215	1.006
Mathematik, Informatik	938	983
Philologien	634	784
Geographie	568	584
Theologie, Religion	412	567
Bildende Kunst	411	546
Erziehung, Bildung, Unterricht	617	332
Allgemeines	1.163	321
Geschichte	260	237
Philosophie, Psychologie	185	233
Physik, Astronomie	261	195
Medizin	148	187
Sport, Spiele	79	181
Musik, Theater, Tanz	379	172
Chemie	76	54
Landwirtschaft	24	52
Geowissenschaften	39	48
Volks- und Völkerkunde	35	44
Biologie	46	43
Naturwissenschaften allgemein	244	22
	11.017	10.406

5.5 Zeitschriftenerwerbung 1992

Zeitschriften-Bestandsentwicklung	1992	1991
Abonnements Hauptbibl. 1. Januar	3.741	4.154
neu abonniert	66	54
von der Akzession übernommen	6	9
abbestellt, Erscheinen eingestellt	131	94
an die Akzession abgegeben	7	23
der Abt.-Bibl. Nat./Med. zur Verwaltung übergebene med. Zeitschr.	-	359
Abonnements Hauptbibl. 31. Dezember	3.675	3.741
dazu:		
Zeitschr. d. Abt. Naturwiss./Medizin	855	841
Zeitschriften der Chemie ca.	48	56
Zeitschriften der Abt. Pädagogik	243	247
Zeitschriften der Stud.-Bücherei	210	229
Pflicht-Zeitschriften	4.865	4.811
Abonnements der UB insgesamt 31. Dezember	9.896	9.925

Ausgaben für Zeitschriften (DM)	1992	1991
deutsche Zeitschriften Hauptbibl.	155.674	170.720
ausländische Zeitschriften "	271.999	385.219
Summe bei der Hauptbibl.	427.673	555.939
davon für Pflicht-Zeitschr.	(712)	(1.072)
für Tausch-Zeitschr.	(1.278)	(1.565)
für antiqu. Kauf	(33.793)	(3.194)
für Zeitg.-Mikrofilme	(60.094)	(15.260)
Ausgaben Abt.-Bibl. Naturwiss./Medizin	419.180	303.318
Chemie ca.	89.600	96.001
Abt.-Bibl. Pädagogik	15.225	16.250
Studentenbücherei	53.163	57.149
hinzu für Zeitschr. ZBLandbau (UB-Anteil)	58.700	
Gesamtausgaben Zeitschriften UB	1.063.541	1.028.657

Bestands- und Ausgabenkennzahlen (Hauptbibliothek)

	Anzahl der Titel		%	Ausgaben in DM		%
	Ende 1992	Ende 1991		1992	1991	
ausländ. Zeitschr.	2.175	2.436	*	271.999	385.219	*
deutsche Zeitschr.	1.533	1.697		155.674	170.720	
Zeitungen	30	24				
antiquar. Zeitschr.				33.793	3.194	
Ztg.-Film				60.094	15.260	

* 1991/92 wurden noch Abonnements der Medizin in die Abteilungsbibliothek Med./Nat. verlegt: der Vergleich ist daher nicht aussagekräftig.

Verluste und Ersatz

Neben einer größeren Anzahl von Fotokopien zum Ersatz für herausgerissene Aufsätze aus gebundenen Jahrgängen mußten 13 Hefte und 1 im Magazin vermißter Band im Gesamtwert von 512,00 DM nachgekauft werden.

Benutzung	1992	1991
entliehene Hefte	20.014	13.183
entliehene komplette Jahrgänge	1.115	1.210
zahlreiche Auskünfte		

Organisatorisches

Die Zeitschriftenstelle hatte 1991 2 Diplomstellen, besetzt mit einer Vollzeit- und zwei Halbtagskräften. In Urlaubszeiten stand täglich eine Aushilfskraft eine halbe Stunde zur Verfügung, außerdem eine studentische Hilfskraft für monatlich 30 Stunden.

6. EINBAND 1992

	Kosten DM	Bände			
		Ganz-/ Halbln.	Broschur	Decken- bände	Summe
Zeitschriften	88.988	2.122	1.264	38	3.424
Monographien	61.901	774	2.063		2.837
Lehrbuchsammlung	16.874	411	190	53	654
DFG-SSG	12.109	134	421		555
Zeitungen	7.980	202			202
Zeitschr. Nat.Abt.	27.378	928	100		1.028
Zeitschr. Med.Abt.	14.543	592			592
Material HausBuBi	11.388				
Reparaturen	129.519	2.183	1.217		3.400
Restaurierungen	92.294	103			103
Summe	462.974	7.449	5.255	91	12.795
1991 zum Vergleich	396.997	7.767	4.913	72	12.752
Mittel aus:	DM				
Titel 512 95	s. Kap. 13				
Titel 523 95	200.000				
Sondermittel Einb.	170.000				
Sonderm. Restaur.	49.500				
Titel 524 95 LBS	16.822				
DFG	12.109				
Med. Fakultät	14.543				

Zusätzlich wurden etwa 500 Zeitschriften in Kapseln eingestellt. Es wurden 4.864 Bände im Standortkatalog nachgetragen.

Bemerkenswerte Restaurierungen waren diejenige von 17 frühen Drucken der umfangreichen Sammlung SEBASTIAN FRANCK aus Sondermitteln, weiterhin von einigen laut Antiquariatskatalogen besonders wertvollen Werken wie: BRIGITTA AUS FINSTA: das buch der Himlischen offenbarung. Nürnberg 1502: Koberger; M. E. BLOCH: Naturgeschichte der in- und ausländischen Fische. 12 Textbde (geb. in 6) u. 432 Taf. (geb. in 3). Berlin 1785-95; SIGMUND FEYERABEND: Reyßbuch des heyligen Lands. Frankfurt a.M. 1584. - Manchmal wurden Papierrestaurierungen durchgeführt und die Einbände modern erneuert, z. B. WILLEM PISO: Historia naturalis Brasiliae. Lagduni Bat. 1648; JOH. CHRIST. LÜNIG: Das teutsche Reichs-Archiv. T. 1-24. Leipzig 1713-22.

Hausbuchbinderei

Die Hausbuchbinderei fertigte 1992:

Umbinden und Neueinbände	513
Steifbroschuren	915
Einbogenbroschuren	443
Verstärkungen	204
Journale	67
Ziehmappen	20
Ziehmappen-Heftungen	236
Kartontaschen	56
Kartonagen	145
Festklebungen	531

Hinzu kamen zahlreiche Sonderarbeiten wie die Herstellung von Kästen, Schubern, Beilagen-Taschen, Mappen, Stelltafeln, Stadtplänen, Broschuren der Jahresberichte, ferner Aufschneiden von Büchern, Drahten von Listen, Schneiden und Lochen von Karteikarten, nachträgliches Einbinden von Sachregistern, Titeln und Nachträgen u.a.m.

7. TITELAUFNAHME UND ALPHABETISCHE KATALOGE 1992

Titelaufnahme

Die Titelaufnahme erfolgt hauptsächlich in der Katalogabteilung, z. T. jedoch auch in der Pflichtstelle, der Hochschulschriftenstelle und dem Bonner Zeitschriftenverzeichnis.

		1992		1991
insgesamt katalogisiert		22.550		17.800
Katalogabteilung:	Werke	18.359	ab EJ 1990 im Verbund, vor 1990 PI-Katalog, 390 Werke in beiden im Verbund	3.571 736
Pflichtstelle:	Werke	3.100	im Verbund	
Hochschulschr.-Stelle:	Diss.	900	im Verbund	
Bonner Zeitschr.-Verz.:	Zss	220	in der ZDB	

Fremdleistungen und Eigenaufnahmen:

	bearbeitete Titelsätze			
	insges.	Fremdleistungen		Eigen- auf- nahmen
		ohne Korr.	mit Korr.	
Katalogabteilung	21.105	16.360 = 77 %	583 = 3 %	4.167 = 20 %
Pflichtstelle	3.868	1.383 = 36 %	76 = 2 %	2.409 = 62 %
Hochschul- schriftenstelle	900	880 = 98 %		20 = 2 %

Transaktionen und Datenbestand laut HBZ-Statistik

(einschl. Aufnahmen der Pflichtstelle, der Tauschstelle und der retrospektiven Konversion in UB und im HBZ)

	Neuaufnahmen	Korrekturen	Löschungen
Titelsätze	14.074	35.936	
Körperschaftssätze	269	427	
Lokalsätze	52.591	20.374	423

Bestand Lokalsätze bis Ende 1992: 98.119.

Trotz der gesteigerten Katalogisierungsleistung konnte der hohe Zugang im letzten Quartal nicht mehr bis Jahresende bewältigt werden, so daß in der Katalogabteilung ca. 100 m Monographien zurückstanden (1991: 104 m). Die PI-Rückstände wurden bis auf 32 m Pflichtliteratur der Jahre 1971 - 85 abgebaut (1991: 47 m).

Die Titelaufnahme der Lehrbücher, bis dahin durch die Lehrbuchsammlung gefertigt, ist nun von der Katalogabteilung übernommen worden. Im Regelfall sind nur Lokalsätze um die LBS-Exemplare zu ergänzen.

Alphabetische Kataloge

Auch nach der Umstellung der Titelaufnahme werden alle vor 1990 erschienen Werke in den PI-Katalogen (Benutzerkatalog und Dienstkatalog) nachgewiesen. Auf Grund von Sonderaktionen (Europaprogramm, Ergänzung des naturwissenschaftlichen und medizinischen Lesesaalbestandes, Abarbeitung älterer Rückstände) nehmen die PI-Katalogarbeiten nicht im erwarteten Maße ab:

- ° zus. 21.954 Zettel eingelegt (1991: 27.543)
- ° zus. 5.680 Nachtragungen (1991: 7.394)
davon je 1.204 Stücktitel und 1.636 Bände
- ° zus. 2.066 Serienaufnahmen und Gesamtaufnahmen mit Hinweis auf Microfichekatalog gestempelt (1991: 4.730).

Umfang des ADV-erstellten alphabetischen Mikrofichekatalogs (AK BNU) mit den Beständen der UB und der ZBL am 28.8.1992:

174.995 Eintragungen, davon 89.172 Haupteintragungen

58.219 Nebeneintragungen

27.604 Verweisungen

53.710 Bandaufführungen

das Supplement (IK BNU) vom 31.12.1992 umfaßte weitere:

51.290 Eintragungen.

Retrospektive Katalogkonversion

Der Bestand Medizin der Abteilungsbibliothek Med./Nat. in der ZBLandbau wurde 1991 in den Verbundkatalog konvertiert: etwa 6.500 Monographien und 3.000 Zeitschriften-Stücktitel und Informationswerke. Die ebenfalls 1991 begonnene Konversion des Bestandes Naturwissenschaften der Erwerbungsjahre 1986 - 1989, der nach dem Brand der ZBLandbau nur provisorisch nachgewiesen

war, wurde im April 1992 abgeschlossen: gleichfalls etwa 6.500 Werke. Die Fremdleistungsquote hierbei betrug 88 %. Zusammen mit dem durch die Fa. Saur verfilmten Katalog der ZBLandbau bis 1985 ist der Bestand der Abteilungsbibliothek nun vollständig in Mikrofichekatalogen nachgewiesen, davon Medizin ab 1971, Naturwissenschaften ab 1986 auch maschinenlesbar.

Ab Mai 1992 wurde die retrospektive Konversion aller Lehrbuchsammlungsbestände in Angriff genommen und bis auf das Fachgebiet Informatik und z. T. Physik erledigt: ca. 8.200 Lokalsätze, ca. 650 neue Titelsätze. Mit Zettelausdrucken des HBZ führt die Lehrbuchsammlung weiterhin einen Zettelkatalog, nun nach RAK-WB.

Parallel dazu konvertierte eine Bibliothekarin der Hochschulschriftenstelle seit Februar 1992 die in das Soennecken-Magazin ausgelagerten und in der Abteilungsbibliothek Med./Nat. nur unvollständig nachgewiesenen naturwissenschaftlichen und medizinischen Dissertationen der Jahre 1983 - 89 knapp zur Hälfte: etwa 11.800 Titel der Jahrgänge 89/, 88/, 87/.

Standortkatalog

Für den Neuzugang an Monographien enthält das ADV-System die Funktion des Standortkataloges; der Zettel-Standortkatalog wird nurmehr für Monographien mit Erscheinungsjahr vor 1990 und Fortsetzungen mit Erscheinungsbeginn vor 1990 geführt. Der Schwerpunkt der Aufgaben verlagert sich auf die Unterstützung der Bestandsorganisation, besonders Bestandsumstellungen und Aussonderungen einschließlich Betreuung der entsprechenden Magazinarbeiten.

	1992	1991	1990
Monographien und Fortsetzungsbände von vor 1990	3.123	6.231	10.262
Umstellungen	1.698	874	604
Aussonderungen	117	98	

Etwa die Hälfte der Umstellungen und Aussonderungen entfiel auf die Auflösung der Loseblattbuchstelle, die bis dahin die nicht nachgelegten Loseblattlieferungen der minderwichtigen Pflicht enthielt. Anstelle dieser Lieferungen wurde mit den Verlagen neue Grundwerklieferung in Mehrjahresperioden vereinbart.

Schlußstelle (formale und technische Schlußkontrolle)

	1992	1991
bearbeitete Bände insgesamt	25.463	22.487
davon für die Handbibliotheken	2.122	1.664
davon Zeitschriftensignaturen	4.513	4.624
bearbeitete Mikrofilme	311	72
bearbeitete Mikrofiches	3.637	3.406

Organisatorisches

Personal: 11 Stellen des geh. Dienstes, 1,5 des mittl. Dienstes:

Verbundkatalogisierung	7,5
retrospektive Konversion	0,5
PI-Katalogisierung u. Alph. Zettelkataloge	3,0
Standortkatalog/Bestandsorganisation	1,0
Schlußstelle	0,5

davon wechselnd Hilfskräfte stundenweise.

Geräteausstattung:

Im Juli wurde das Katalogisierungssystem aufgerüstet zu einer SNI-Anlage MX 300-60 (INTEL-Prozessor 486). Angeschlossen sind 27 Bildschirme und 12 Drucker.

8. SACHKATALOGE 1992:
SYSTEMATISCHER KATALOG / SCHLAGWORTKATALOG /
SCHLUSSBEARBEITUNG

Ab 1992 erhielt Dr. Gebauer, der bis dahin die Schlagwortkatalogisierung und Schlußbearbeitung leitete, die Gesamtleitung der Sachkataloge.

Systematischer Katalog

In das Gesamtregister wurden die Buchstaben A - E des Fachregisters Geschichte durch einen hospitierenden studentischen Mitarbeiter eingearbeitet. Die Arbeit wird 1993 durch eine halbe studentische Hilfskraft fortgeführt.

Schlagwortkatalog

Der Schwerpunkt der Schlagwortkatalogisierung hat sich weiter auf den neuen RSWK-Katalog (Erscheinungsjahr 1990ff) verlagert. Der Aufwand für Aufbau und Pflege der Schlagwortnormdatei wächst stetig.

	1992	1991
Nach RSWK beschlagwortete Titel	11.750	8.138
davon Fremdleistungen	8.279	6.625
(70,5 %)		(81,4 %)
davon selbst vergeben	3.471	1.513
(29,5 %)		(18,6 %)
Fremdleistungen nach Herkunft:		
NRW-Verbund	8,3 %	7,2 % *
Deutsche Bibliothek	62,2 %	72,4 % *
davon bei Katalogisierung vorh.	40,7 %	60,2 % *
davon später zu erwarten (CIP)	21,5 %	12,2 % *
Nach Hausregeln beschlagwortete Titel (bis 1989; Zettelkatalog)	1.341	2.315
unbearbeitet: 54 + aus früheren Jahren ca. 1.450		
neue SWK-Zettel	2.861	8.143
bearbeitete Zettel insgesamt	4.158	10.788
Insgesamt beschlagwortete Titel	13.091	10.453
* Basis 1991: 2. Halbjahr		

Von den erwarteten DB-Fremdleistungen waren Ende 1992 noch offen,
d. h. von der DB noch nicht beschlagwortet:

aus 1990: 8
aus 1991: 78
aus 1992: 871

Ein Teil der erwarteten DB-Fremdleistungen wird nicht geliefert
(Reihe A ohne Schlagwort; Anzeige in Reihe B nach Vorankündigung
in CIP): hierfür ist eigene Verschlagwortung erforderlich.

Für 293 Titel wurden Schlagwortketten aus den DB-Daten abgerufen und manuell eigenen Titeln angefügt: in Fällen, in denen wegen fehlender ISBN oder aus anderen technischen Gründen die automatische Nachführung des HBZ unterblieb.

	1992	1991
Umfang des Schlagwortkataloges		
Mikrofiche-SWK nach RSWK (1990ff)		
- Titeleintragungen	91.697	60.501
- Verweisungen	43.261	34.264
Zettel-SWK (bis 1989)		
- Zettel (Titel + Verweisungen)	485.000	482.000
Schlagwortnormdatei		
neu angemeldete Schlagwortsätze	488	211
zusätzliche Sätze Verbund-SWL (Form, Zeit, Kongreßort)	412	214
Korrekturanträge	119	-
bearbeitete SWD-Anfragen der Fachredakteure *)	17	-
Insgesamt bearbeitete SWD-Sätze	1.036	425

- *) Seit Oktober 1992 stellt die UB Bonn im Rahmen des HBZ-Verbundes 5 Fachredakteure für die Pflege der SWD:
- Dr. Gebauer (Buch und Bibliothek)
 - Dr. Hillen (SSG Romanistik)
 - Dr. Pinkwart (Archäologie)
 - Dr. Stauder (Kunstwissenschaft)
 - Dr. Weidemeier (Germanistik)

Schlußbearbeitung

Arbeiten der Auswertung und Übertragung der Laufzettel-Einträge für die Sacherschließung und andere Folgearbeiten:

	1992	1991
bearbeitete Laufzettel (für Sacherschließung und Neuerwerbungsliste des SSG Romanistik)	14.618	9.398
davon mit Notationen des SyK	14.136 (96,7%)	8.972 (95,5%)
zusätzlich mit RSWK-Ketten	3.471 (23,7%)	1.513 (16,1%)
ohne Dateneingabe erledigt (Primärliteratur u.ä.)	482 (3,3%)	426 (4,5%)
bearbeitete HBZ-Zetteldrucke	69.809	42.736
Umstellungen	144	35 *
Nachfragen von Sonderstand- orten (Fortsetzungswerke)	100	227 *
		* (1990-91)

Organisatorisches

Personal: 1,5 Mitarbeiter für Schlagwortkatalog, 0,5 für Schlußbearbeitung.

Geräte: 3 Verbund-Terminals, 2 Drucker, 1 PC für CD-Netz,
2 Mikrofiche-Lesegeräte

Ausstattung für die Fachreferate:

1 Verbund-/SWD-Terminal, 5 Mikrofiche-Lesegeräte,
5 Mikrofiche-Ausgaben SWD, 1 PC für CD-Netz,
je 1 Regelwerk RSWK, 3 RSWK-Beispielsammlungen.

Der Zettel-SWK konnte wegen des nunmehr geringen Zuwachsbedarfs um 2 Schränke reduziert werden und umfaßt jetzt noch 10 Schränke mit insgesamt 360 Schubkästen.

Tagungen:

SWD-Kolloquium Frankfurt/M. (8./9. Oktober). Teilnehmer: Gebauer
Sitzung der SW-Redaktionen NRW in Köln (27. Oktober).
Teilnehmer: Gebauer, Weber

9. BESTANDSORGANISATION (/MAGAZIN) 1992

Das Organisationsreferat "Bestandsorganisation" wurde 1992 neu geschaffen. Es umfaßt die vorher eher fallweise als Sonderaufgaben behandelten Bereiche Buchaufstellungs- und Ablauf-(Geschäftsgänge) Organisation als zentrales Querschnittsreferat. Es wurde Frau Dr. Vogt übertragen.

Als Planungsgrundlage für den Raumbedarf und die Raumdisposition wurde der Gesamtbestand (in Bonn, wie wohl auch anderswo, durch Fortschreibung ungenauer Schätzungen im Laufe der Jahre zu hoch angenommen) neu gemessen und berechnet. Danach belief sich der Bestand im Sommer 1992 auf ca. 2,2 Mio. Bände einschl. 465.000 Dissertationen. Davon stehen ca.:

- in der Hauptbibliothek	1.510.000 Bände, dazu alle sonstigen Medien
- in der Abt.-Bibl. Med./Nat. (bei der ZBLandbau)	148.000 Bände
- in der Abt.-Bibl. Pädagogik	155.000 Bände
- in der Studentenbücherei	16.250 Bände
- in der Lehrbuchsammlung	60.000 Bände
- im Ausweichmagazin Soennecken	338.000 Dissertationen
- im Speichermagazin Bochum des HBZ	67.000 Bände

Mit dem Ziel einer übersichtlicheren Anordnung der Bestände, einer optimalen Raumausnutzung, der Vorbereitung der Ausleihverbuchung und Öffnung eines Freihand-Magazins für Benutzer wurde ein neuer Plan für die Magazin-Aufstellung entwickelt. Hauptanliegen ist es, neben dem gesamten Vorkriegsbestand auch die Monographienzugänge der Nachkriegsjahre bis etwa 1958 im dritten Untergeschoß unterzubringen (neben Dissertationen und anderen Universitätsschriften sowie minderwichtiger Pflicht) und so im ersten Magazingeschoß Platz für die neuen Monographien und einige viel benutzte Zeitschriften zu schaffen. Das zweite Untergeschoß bleibt den übrigen Zeitschriften und den Nichtbuchmaterialien vorbehalten.

In einem ersten Schritt wurden die Zeitschriften mit den Signaturen Z 46/ und Z 47/ von U III nach U II umgestellt.

Die sogenannte Nebenreihe (Signaturengruppen NR und ZNR), d. h. die für minder wichtig erachteten Pflichtzugänge der Jahre 1947 bis 1973, wurde vollständig in das Speichermagazin Bochum ausgelagert. Dadurch konnte im Ausweichmagazin Soennecken Platz für die Unterbringung der Dissertationen-Jahrgänge bis U 66/ geschaffen werden. Die neueren Dissertationen werden geschlossen im ehemaligen "Käfig" in U III aufgestellt; diese Arbeit schritt bis U 88/ fort.

Parallel dazu wurden bei der "Prinz-Georg-Bibliothek" die Formate überprüft; mit der entsprechenden Beschriftung und Neuaufstellung wurde begonnen.

Alle Publikationen in Loseblattform waren bisher in U III in der sog. "Loseblattbuchstelle" geschlossen aufgestellt. Davon konnte der größere Teil der als Pflicht eingehenden Loseblattwerke schon seit Jahren aus personellen Gründen nicht mehr aktualisiert werden, so daß sich unbenutzbare Nachlieferungen angesammelt hatten. Es wurde entschieden, diese Nachlieferungen zu makulieren und die Grundwerke in den Numerus Currens umzustellen, damit also die "Loseblattbuchstelle" aufzulösen. Mit den Verlagen wurde eine aktuelle Neulieferung in Mehrjahresabständen vereinbart, so daß sowohl einer immerhin periodischen Aktualität für die Benutzung als auch der Archivierung genügt wird. Bestandsaufnahmen im Magazin und die Bearbeitung in der Pflichtstelle sind abgeschlossen. 528 Loseblattwerke wurden bereits in den Numerus Currens umgestellt, drei vollständig makuliert; etwa 300 befinden sich noch im Geschäftsgang.

Ein neuer Geschäftsgang wurde festgelegt für Neuerwerbungen, die nur zum vorübergehenden Gebrauch bestimmt sind, z. B. Handexemplare für Dienststellen oder manche Nachschlagewerke von nur aktuellem Interesse im Präsenzbestand. Alle laufenden Werke im Informationsbestand und im Lesesaal wurden daraufhin überprüft. In 77 Fällen wurde entschieden, alle älteren Ausgaben auszusondern.

Perspektive für die Bestandskapazität:

Trotz Abteilungsbibliotheken und Auslagerungen in das Ausweichmagazin Soennecken und das Bochumer Speichermagazin wird der Stellraum der Bibliothek in vier Jahren erschöpft sein. Auslagerungen sind, wie sich schon jetzt zeigt, in größerem Umfang keine zweckmäßige Lösung, da sie zunehmend unproduktive Arbeit verursachen und den Service behindern.

10. BENUTZUNG 1992

Benutzungsstellen:

- . Hauptbibliothek mit Lehrbuchsammlung
- . Abteilungsbibliothek Nat./Med. mit Lehrbuchsammlung
(bei der ZBLandbau)
- . Abteilungsbibliothek Pädagogik
- . Studentenbücherei (Präsenzbibliothek)

Öffnungstage: 297 / Öffnungstage der Ausleihe: 246

Wöchentliche Öffnungsstunden: 63

10.1 Ortsausleihe

	1992	1991
Entleihungen	598.601	594.060
davon Verlängerungen auf Antrag	102.637	103.632
davon Lehrbuchsammlung	168.826	163.979
Vormerkungen	10.789	10.289
Erinnerungen / Mahnungen	4.897	5.289

Hauptbibliothek (ohne LBS)

	1992	1991
Entleiher im Wintersemester 91/92	12.183	10.412
im Sommersemester 92	11.704	9.156
Bestellungen	346.638	362.986
davon positiv erledigt	220.448	229.701
davon Lesesaal	41.702	43.455
davon an Med./Nat.-Abt. geleitet	1.992	2.476
davon "verliehen"	70.333	71.284
davon "nicht vorhanden"	55.902	61.388
Vormerkungen	9.412	9.432
Entleihungen nach Einheiten	301.702	308.486
davon entliehene Bände	230.513	237.088
davon Leihstelle	180.409	178.497
davon im Lesesaal	47.769	55.246
Mikrofilme	509	608
kopierte Vorlagen Auto-Service	852	2.737
Verlängerungen ca.	72.163	71.000 ca.
Sofortausleihe	25.514	21.153
davon Leihstelle	20.144	16.489
davon Lesesaal	5.370	4.664
Universitäts-Auto-Service		
Bände	974	929
kopierte Vorlagen	852	2.737
= kopierte Seiten	7.909	20.339
nicht abgeholte Bestellungen	13.112	13.809
davon Bücher	6.725	6.650
davon Leihschein	5.902	7.159
davon ohne Namen	485	553
Erinnerungen und Mahnungen	4.583	5.031
Fristgebühren in DM	69.941	66.948

10.2 Lehrbuchsammlung

	1992	1991
Ausgaben in DM	297.422	234.634
Zugang in Bänden	3.759	3.245
Abgang in Bänden	292	431
Bestand in Bänden zum Jahresende	63.390	59.923
Zugang in Titeln	286	244
Bestand in Titeln zum Jahresende	8.536	8.250
Benutzer z. Jahresende	8.035	8.841
Ausleihen	168.602	163.979
davon Hauptbibliothek	76.854	79.141
davon Med./Nat.-Abt.	91.748	84.838
Mahnungen Hauptbibliothek	255	340
Fristgebühren Hauptbibliothek in DM	22.751	22.967

10.3 Fernleihe

	1992	1991
a. Aktive Fernleihe		
Bestellungen	38.579	32.916
für SSG Romanistik	482	414
versandte Werke	9.221 =23,9%	)
als Kopie/Mikrofilm erledigt	12.350 =32,0%	)
insgesamt positiv erledigt	21.571 =55,9%	) einschl.
ausgeliehen/nicht verleihbar	7.159 =18,6%	) ZBLandbau
nicht vorhanden	9.849 =25,5%	)
insgesamt negativ erledigt	17.008 =44,1%	)
versandte bzw. als Kopiervorlage dienende Bände	23.051	
Kopie-/Filmaufnahmen	80.896	
davon SSG Romanistik	3.403	
Mahnungen und Einforderungen	1.912	
Leihfristenverlängerungen	1.554	
b. Passive Fernleihe		
versandte Bestellungen	36.816	38.502
über den Zentralkatalog NRW	683	1.799
erhaltene Werke	19.748 =53,6%	18.843 =48,9%
als Kopie/ Film erhalten	11.946 =32,5%	12.163 =31,6%
insgesamt positiv erledigt	31.694 =86,1%	31.006 =80,5%
erfolglose Bestellungen	3.397 = 9,2%	3.917 =10,2%
am Jahresende noch offen	1.725 = 4,7%	3.579 = 9,3%
von auswärts entliehene Bände	22.395	21.591
Leihfristverlängerungen	3.139	3.352
Mahnungen und Einforderungen	1.143	1.067
nicht abgeholte Sendungen	270	?
c. Internationaler Leihverkehr		
erhaltene Bestellungen	1.276	1.180
davon positiv erledigt	676	565
davon berechnet mit 10 DM	498	489
unberechnet für Osteuropa	62	66
versandte Bestellungen	304	386
davon positiv erledigt	235	319
davon als Kopie/Film	29	72

Anmerkung:

Bis 1991 waren in der aktiven Fernleihe die Zahlen der ZBLandbau enthalten, nach deren Verselbständigung sind sie es nicht mehr: daher entfällt der Vergleich zum Vorjahr.

Der Bestellrückgang bei der passiven Fernleihe dürfte auf wegen Baumaßnahmen notwendige Schließungstage und Benutzungsbeschränkungen zurückzuführen sein.

Organisatorisches:

Seit Mitte des Jahres verfügte die Fernleihe über ein Datensichtgerät für Online-Recherche im HBZ und in der ZDB.

Am 3. 12. nahm Frau Kallus ihren Dienst in der Fernleihe auf.

10.4 Signierdienst

	1992	1991
Bearbeitete Leihscheine	76.673	82.128
davon Fernleihscheine	20.599 = 26,9%	21.482 = 26,2 %
davon Ortsleihscheine	56.074 = 73,1%	60.646 = 73,8 %
davon Bestellungen der Institute über Autodienst	4.048	6.524
Dieser Rückgang ist auf den Umzug des Medizinbestandes in die Abt.-Bibliothek zurückzuführen, wo er für die Mediziner leichter erreichbar ist.		
täglich durchschnittlich bearbeitete Leihscheine	313	337
schriftl. Anfragen mit z.T. großem Ermittlungsaufwand	34	36
betreffend Titel	174	98

10.5 Information

	1992	1991
Angenommene Fernleihscheine	26.510	27.789
davon nachzubibliographieren	24.080 = 90 %	24.080 = 86 %
Telefonauskünfte	3.507	3.314
Teilnehmer an Einführungen	5	11
eingearbeitete Info-Bände	803	693
ausgeschiedene Info-Bände	787	650

Organisatorisches:

Die Information wurde von der allgemeinen Benutzung dem Referat Benutzungssonderbereiche unter Leitung Dr. Segreffe zugeordnet. Die Information hat zwei Diplom- und anderhalb Assistentenstellen. Am 30. 9. schied eine Assistentin aus; sie wurde bis Jahresende nur durch eine halbe Stelle ersetzt.

Im Frühjahr wurden die Bibliographien eines Wandregalsegments in die Ende des Vorjahres aufgestellten Pult-Regale umgesetzt. An der frei gewordenen Wand entstand vergrößert und neu möbliert der Arbeitsplatz der Information, ein Ensemble von 3 Schreibtischplätzen, einer Schrankwand und Arbeitstischen für CD-ROM-Platz und Terminal. Die erforderlichen Elektroinstallationen ließen leider lange auf sich warten.

Anfang des Jahres wurden 3 CD-ROM-Plätze für Benutzer in Betrieb genommen. Sie wurden von den Benutzern gut angenommen.

Als Folge eines Erdbebens im April wurde im Mai die nicht mehr sicher befestigte Holzdecke im Ausleih- und Katalogbereich abgenommen und Ende August wieder angebracht. Während dieser Arbeiten war der Katalograum nicht zugänglich und die Information ausquartiert, beim zweiten Mal ohne Publikumsdienst; diese Zeit wurde zu einer Bestandsrevision der Fachbibliographien genutzt.

10.6 Lesesaal

	1992	1991
in den Lesesaalbestand eingearb. Bände	1.264	1.009
vom Lesesaal ins Magazin umgest. Bände	473	539
Ortsbestellungen in den Lesesaal, Bände	47.769	55.246
" , Werke	37.352	43.455
Fernleihe in den Lesesaal, Bände	5.636	6.101
" , Werke	4.768	5.099
im Lesesaal aufgegebene Eilbestellungen	5.370	4.664
bestellte Mikrofilme	509	608
vergebliche Bestellungen: 'verliehen'	4.479	4.680
" : 'nicht vorhanden'	3.677	4.372
zur Reparatur an Einbandstelle, Bände	152	380
endgültiger Verlust nach Revision, Bände	15	17
am Readerprinter kopiert und rückvergrößert:		
für DM	15.970,-	18.872,-
davon bar DM	13.318,-	17.474,-
davon gegen Rechnung DM	2.652,-	1.398,-

Organisatorisches:

Wegen Neuanbringung der Holzdecke im allgemeinen Benutzungsbereich war im August der Lesesaal eine Woche lang geschlossen. Vom 4. bis 29. Juni und vom 23. Juli bis 11. August konnten keine Eilbestellungen angenommen werden.

10.7 Informationsvermittlung

1. Zentrale Informationsvermittlungsstellen (IVS):

- Universitätsbibliothek
- Abt.-Bibl. Med./Nat./ZBLandbau
- Institut für Medizinische Statistik, Dokumentation und Datenverarbeitung

Recherche-Statistik 1988-1992

	IVS UB	IVS Abt./ZBL	IVS Chemie (bis 31.5.91)	IVS Med.	Gesamt
1988	148	187	323	457	1.115
1989	142	205	456	383	1.186
1990	216	267	522	367	1.489
1991	283	237	245	376	1.141
1992	209	198		174	581

Der Rückgang der Recherchen resultiert, neben der Umwandlung der IVS Chemie zur dezentralen IVS, aus der Nutzung der öffentlich und kostenlos verfügbaren Datenbanken im CD-ROM-Netz der UB, das Anfang 1991 in Betrieb ging.

Recherchen-Statistik 1992

nach Benutzergruppen	IVS UB	IVS Abt./ZBL	IVS Med.	Summe
Professoren	8	10	36	54
Mitarbeiter	27	40	63	130
Studenten	174	143	75	392
Externe	0	5	0	5
Summe	209	198	174	581

nach Fächergruppen

	IVS UB	IVS Abt./ZBL	IVS Med.	Summe
Medizin	11	11	174	196
Wirtsch.-/Sozialw.	15	0	0	15
Rechtswiss.	63	0	0	63
Naturwiss.	13	187	0	190
Geisteswiss.	107	0	0	107
Summe	209	198	174	581

2. Dezentrale Informationsvermittlungsstellen:

- Medizinische Poliklinik
- Zentrum für Kinderheilkunde
- Institut für Pflanzenbau
- Institut für Anorganische Chemie

Gesamtzahl der 1992 dezentral durchgeführten Recherchen: 785
(1991: 550)

11. GESAMTKATALOGE

11.1 Bonner Gesamtkatalog der Instituts-/Seminarbibliotheken

Neben dem Gesamtkatalog in Zettelform wurde der Aufbau der ADV-gestützten Katalogisierung und eines ADV-Gesamtkatalogs der Instituts- und Seminarbibliotheken mit dem Programm ALLEGRO fortgeführt. Am Zettelkatalog arbeiteten 1 Diplombibliothekarin, 1 Bibliotheksassistent, 1 Bibliotheksangestellter und 4 studentische Hilfskräfte a 7,5 Stunden/Woche. Für das ALLEGRO-System wurden 1 Diplombibliothekar und aus Sondermitteln des Landes 1 weitere Diplomkraft eingesetzt.

Bearbeitet 1992:

- 19.698 Katalogzettel des Germanistischen Seminars durch Hilfskräfte für das Voralphabet;
- 17.529 Titelaufnahmen des Voralphabets durch Bibliothekare für das Hauptalphabet, in verstärktem Maße verbunden mit bibliographischen Recherchen bei bisher zurückgestellten Problemfällen;
- 4.699 Titeltkarten Nachlieferungen bereits im BoGK enthaltener Bestände direkt ins Hauptalphabet.
Nach dem 24. 6. 1992 wurden keine weiteren Nachlieferungen in den Gesamtkatalog eingearbeitet, da diese - unter Nutzung von HBZR-Daten als Fremdleistungen - mit Allegro konvertiert werden sollen.

Seit August 1984 bis 31.12.1992 bearbeitete Katalogzettel im BoGK:

Bibliothek	1990	1991	1992
5/4 Englisch Seminar komplett	55.777	56.517	56.935
5/11 Geograph. Institute komplett	57.914	58.969	59.610
5/13 Germanist. Seminar (ab 1973)	39.553	74.374	94.072
5/20 Historisches Seminar (ab 1975/76)	9.561	9.849	10.041
5/20VSWG Hist. Sem./ Abt.VSWG komplett	10.099	10.270	10.305
5/21 Philologisches Seminar komplett	40.749	40.954	40.954
5/22 Romanisches Seminar (ab ca.1970)	40.189	41.812	42.270
5/39 Inst.f.Gesch. Landeskunde (ab 1973)	12.900	13.401	13.486
5/70 Erziehungswiss.Inst.(ab 1976,Ausw.)	4.825	5.009	5.084
5/71 Evang.-Theolog. Seminar (ab 1971)	34.164	36.200	37.097
incl. 5/138 Ökumenisches Institut			
5/168 Institut f. Hermeneutik			
5/208 Abt. Religionspädagogik			
5/76 Institut für Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften (ab 1974)	36.408	37.064	37.318
5/90 Philosophisches Seminar A komplett	39.405	39.715	39.715
5/108 Kathol.-Theolog. Seminare (ab 1984)	15.761	19.106	20.090

5/134 Inst. f. Internationale Wirtschafts- politik (ab 1974)	2.619	2.673	2.673
5/162 Seminar f. Polit. Wiss. (komplett)	14.500	29.945	30.438
5/165 Inst. f. Kirchengeschichte (ab 1986)	980	980	980
Bo 196 Französisches Kulturinst. (komplett)	18.596	19.349	19.516
insgesamt *	434.000	496.187	520.584

* Anmerkung:

Die vorstehenden Zahlen sind nicht mit Anzahl der Titel gleichzusetzen, da Verweisungen, Sonderdrucke und Zeitschriften aussortiert und statistisch nicht erfaßt wurden und da identische Titel auf dem Katalogzettel mit der bibliographisch besten Titelaufnahme zusammengeführt wurden.

Im Signierdienst wurden in der UB nicht vorhandene Titel am Gesamtkatalog überprüft:

	1992	1991	1990
Leihscheine	3.386	3.661	2.694
davon positiv	1.192=35,2%	1.387=37,9%	1.051=39%

Der Gesamtkatalog betreibt 3 Kopiergeräte für Katalogzettel des Hauses und der Instituts- und Seminarbibliotheken, darüber hinaus auch für sonstige Kopieraufträge.

Es wurden 213.154 Kopien gefertigt, und zwar für:

- Gesamtkatalog 27.124
- Katalogisierung, Tauschstelle, Lehrbuchsammlung, Studentenbücherei, Zeitschriftenstelle, Pflichtstelle, Handschriftenstelle 47.541
- Verwaltung, Merkblätter usw. 100.339
- 15 Instituts-/ Seminarbibliotheken
43.992 Katalogzettel und 38.150 Kopien

Der 1989 begonnene Aufbau eines ADV-gestützten Bonner Gesamtkataloges der Instituts-, Seminar- und Klinikbibliotheken wurde fortgeführt.

Bis Ende 1992 haben insgesamt 36 dieser Bibliotheken das ALLEGRO-Programm bzw. Demo-Versionen davon erhalten, 6 davon im Berichtsjahr. 28 Bibliotheken katalogisierten bereits laufend, davon 12 seit 1992.

Die Gesamtkatalog-Redaktion in der Universitätsbibliothek erhielt von den mit ALLEGRO katalogisierenden Bibliotheken 9.383 Titelaufnahmen zur Übernahme in den Gesamtkatalog "BOKIS" (Katalog der Bonner Klinik-, Instituts- und Seminarbibliotheken). Am 21.12.92 wurde BOKIS mit 24.212 Titelaufnahmen aus 13 Bibliotheken im PC-Netz der Universitätsbibliothek installiert und zur allgemeinen Benutzung bereitgestellt.

11.2 Bonner Zeitschriftenverzeichnis

Meldungen der Bibliotheken der Universität - einschließlich der ZBLandbau - für das Bonner Zeitschriftenverzeichnis (BoZV) an die Zeitschriften-Datenbank (ZDB):

	insgesamt		davon für die UB	
	1992	1991	1992	1991
Bestandsmeldungen	6.201	5.523	874	869
Bestandskorrekturen	6.040	6.155	667	518
Titelstrukturierungen	966	787	271	241
Titelkorrekturen			582	352
Körperschaftsstrukturierungen	142	113	20	24
Körperschaftskorrekturen			10	19
Titel-Pauschalverweisungen			0	6

Die Aktualisierung der Bestände der Theologie wurde fortgeführt. Neu aufgenommen wurden die Bestände vom

- Institut für Mikrobiologie und Biotechnologie (5/191)
- Institut für Strahlen- und Kernphysik (5/114)
- Meteorologischen Institut (5/113).

Die ZDB erstellte im Berichtsjahr zweimal eine neue Auflage des BoZV:

- BoZV (COM-Ausgabe, 35 Fiches, mit Kurztitelliste)
21. Aufl., Stand: 28.5.1992:
71.811 Titel, 91.929 Bestandseintragungen
(115 Exemplare, Kosten incl. MWSt 1.186,28 DM)
- BoZV (COM-Ausgabe, 37 Fiches, mit Kurztitelliste)
22. Aufl., Stand: 8.12.1992:
74.742 Titel, 95.688 Bestandseintragungen
(128 Exemplare, Kosten incl. MWSt 1.362,60 DM).

Außer den Zeitschriftennachweisen der Bibliotheken der Universität waren in der 21. Auflage rd. 16.400, in der 22. Auflage 17.100 Bestandsmeldungen der Bibliothek der Friedrich-Ebert-Stiftung mit enthalten.

12. KOORDINIERUNG DER ERWERBUNG

Im Rahmen des Koordinierungserlasses von 1973, geänd. 1990 mit Erhöhung der Abstimmungs-Preisgrenze von 200 auf 300 DM gab es folgende Abstimmungen mit Instituten und Seminaren (ohne Bibliotheken der Rechtswissenschaften und der Päd.Fakultät, deren Leiter zugleich Fachreferenten der UB sind):

Abstimmungsfälle	1992	1991	1990
Einzel-/Lieferwerke	316 = 57 %	265 = 57 %	582 = 79 %
Zeitschriften	153 = 28 %	184 = 39 %	140 = 19 %
Zeitschr.-Abbestellung	85 = 15 %	18 = 4 %	16 = 2 %
(CD-ROM) Datenbank zu über 500,-DM/Jahr	1 = 0 %		
	555	467	738
bei Abstimmung in der UB vorh. Einzelwerke	35 %	26 %	33 %
Einzelwerk-Preisgruppe			
Preis 200 - 300 DM	./.	./.	305 = 52 %
Preis 300 - 399 DM	101 = 32 %	114 = 43 %	111 = 19 %
Preis über 400 DM	187 = 59 %	125 = 47 %	126 = 22 %
ohne Preisangabe	28 = 9 %	26 = 10 %	40 = 7 %

131 Institute/ Seminare legten Abstimmungsanträge vor:

42 = 32%	1 Antrag
47 = 36%	2- 3 Anträge
30 = 23%	4-10 Anträge
8 = 6%	11-20 Anträge
1 = 1%	21-30 Anträge
3 = 2%	> 30 Anträge

Es kamen von Instituten/ Seminaren/Kliniken

der Philosoph. Fakultät	195 = 35% Anträge
der Medizinischen Fakultät	148 = 27% Anträge
der Math.-Naturwiss. Fakultät	123 = 22% Anträge
der dem Senat unterst. Einrichtungen	36 = 6% Anträge
der Evang.-Theologischen Fakultät	20 = 4% Anträge
der Rechts- u. Staatswiss. Fakultät	15 = 3% Anträge
der Kath.-Theologischen Fakultät	12 = 2% Anträge
der Landbauwiss. Fakultät	6 = 1% Anträge

13. HANDSCHRIFTEN, NACHLÄSSE, ALTE DRUCKE

Bestandszuwachs

Handschr./Porträts	Anzahl					Bemerkungen
Handschriften	2					neuzeitlich
Handschr.-Fragmente	21					
Autographen	9					
Porträts	954					aus Ausstellungen
Urkunden	0					
Akten	0					
Nachlässe	Anzahl der Einzeldokumente					Bemerkungen
	Manuskrr. Typoskr.	Drucke	Bilder	Sonstige	Summe	
NL Goldfuß	184	ca. 22	> 4	0	> 210	
NL-Hausdorff-König	> 59	0	10	1	> 70	dazu 102 Hüllen m. Dokum.
Ergänzung z. NL E. R. Curtius	454	div.	1	1	> 456	
Erg. z. NL Langlotz	> 489	einige	87	0	> 576	dazu 36 Pos. Manuskrr.+Korr
Erg. z. NL Walzel	ca. 95	0	10	0	ca. 105	
Teil-NL Elstermann	6	0	0	0	6	
Teil-NL Roettgen					81	

Druckwerke	neue Titel	Fortsetzung	Umstellung	Insges. bearb.	ausgesondert	Bestandszuwachs
Rara Werke/Bände	3/3	1/1	14/15	18/19	12/18	5/1
Handbibliothek Werke/Bände	95/124	87/131	27/35	209/290	1/36	121/254
Summe	98/127	88/132	41/50	227/309	13/54	126/255

Die meisten handschriftlichen Materialien gelangten als Geschenke ins Haus. Dies ist hervorzuheben für den Nachlaß Hausdorff-König (Leonore König war Hausdorffs einzige Tochter), der den schon in der Universitätsbibliothek befindlichen wissenschaftlichen Nachlaß des Mathematikers Hausdorff um wertvolle Dokumente ergänzt. Es gilt ebenso für einen Teil der den E. R. Curtius-Nachlaß ergänzenden Briefe und sonstigen Dokumente, den Frau Elisabetta Finckh, Tochter des Curtius-Schülers Karl Eugen Gass, und Frau Ilse Curtius schenkten. Der Nachlaß des Paläontologen und Geologen Goldfuß, eines der Gründungsprofessoren der Bonner Universität, bereichert die Materialien zur Geschichte der Universität ebenso wie zur Geschichte der Geowissenschaften. Dieser Nachlaß und gleichfalls der andere Teil der weiteren Briefe von E. R. Curtius konnten mit Sondermitteln des Landes erworben werden.



Erschließung

Die recht arbeitsintensive Benutzung der Handschriften- und Rara-Abteilung bei nur anderthalb Diplomkräften für Bearbeitung und Benutzung ließen nur in beschränktem Maße Erschließungsarbeiten zu. Von den Neuerwerbungen konnten lediglich die Porträts eingearbeitet werden.

Zugute kamen der Erschließung aber Arbeiten Externer. Für das 'Verzeichnis der orientalischen Handschriften in Deutschland' stellte Prof. Dr. Manfred Görz (Köln) die Beschreibung 29 weiterer türkischer und arabischer Handschriften der Bibliothek fertig. Damit ist die Katalogisierung dieses Bestandes nahezu abgeschlossen. Prof. em. Dr. Günter Bergmann (Münster) nahm sich der Vorsortierung des Nachlasses Hausdorff-König an, ebenso wie früher schon des wissenschaftlichen Nachlasses Hausdorffs.

Einige interne Arbeitskataloge und der Benutzung zugängliche Register konnten aus vorhandenen Materialien zusammengestellt oder neu erarbeitet werden:

- Arbeitskatalog (9 Ordner) der Handschriftenbeschreibungen der Handschriften mit S-Signaturen
- Arbeitskatalog (1 Ordner) der orientalischen Handschriften (Signatur So)
- Arbeitskatalog (1 Ordner) der Papyri und Ostraka
- Arbeitskatalog (1 Ordner) des Diplomatischen Apparats (Signatur Lv) mit 101 Urkunden; zugleich Revision
- Rara-Katalog (10 Kästen) nach Signaturen für den Dienstgebrauch und alphabetisch als Publikums katalog; nicht vollständig, da die Rara der nichtrevidierten Bestandsabteilungen erst sporadisch enthalten sind
- Standortregister (3 Kästen) zu den Nachlässen, den Handschriften der Signaturgruppen S, So, Sf (Fragmente, im Aufbau), Sof
- Initienregister (2 Kästen) zu den Handschriftenbeschreibungen von Dr. Becker und Dr. Fischer, alphabetisch und nach Signaturen
- Sachregister (4 Kästen) wie vor, nach Personen, Orten, Sachen
- Handschriftenregister (1 Kasten) der mittelalterlichen und der neuzeitlichen Handschriften, chronologisch nach Jahrhr. und grob sachlich.

Aus den Beständen und über sie wurden 1992 publiziert:

- Mikrofiche-Edition der kostbarsten Handschrift S 526 durch die Edition Dr. Helga Lengenfelder, München, innerhalb der Reihe 'Codices illuminati medii aevi', Band 28
- Brandt-Schwarze, Ulrike: "Der Maikäfer" - Kommentar. Bd 1, Bonn 1991
- Butzbach, Johannes: Odeporicon, hrsg. v. Andreas Beringer. Weinheim
- Diels, Hermann, Hermann Usener, Eduard Zeller: Briefwechsel, hrsg. v. Dietrich Ehlers. Bd 1 und 2. Berlin
- Dopke, Friederike: Eichhorn als Rechtsgutachter. Univ. Kiel, jur. Diss. v. 1991
- Grigat, Friederike: Die Musikalienbände der Prinz-Georg-Bibliothek in der UB Bonn. Univ. Bonn, musikwiss. Magisterarbeit
- Trevisani, Francesco: Descartes in Germania. Milano
- Wachtel, Michael: Die Korrespondenz zwischen E.R. Curtius und V.I. Ivanov. In: Welt der Slaven, Jg 37, Nr 1/2.

Restaurierung

Für die Restaurierung von Handschriften und Rara standen 80.000 DM zur Verfügung, davon 25.000 DM für Institute, 55.000 DM für die UB. Die Institutsmittel wurden nach abgestimmtem Schlüssel auf 9 Institute/Seminare verteilt. Es wurden damit 44 Bände und 33 Notenhefte wiederhergestellt. Die Universitätsbibliothek selbst konnte für ihren Betrag 23 Werke restaurieren lassen, außerdem unentgeltlich 9 Werke durch die zentrale Restaurierungswerkstatt in der UB Bielefeld.

	Handschriften			Inkunab.	Rara	Summe
	Orient.	MA	Neuzeit			
Zentralwerkstatt Bielefeld				3	6	9
Buchbinderfirmen	4		4	5	10	23
Summe	4		4	8	16	32

Benutzung

	1992			1991	1990
Öffnungstage	242				
Benutzer/Besucher	1.843 (136 Besucher)			1.525	1.905
Benutzung eigener Bestände					
Aufträge, Bestellungen i.g. davon am Ort davon nach auswärts	1.424 974 450			1.273 911 362	1.306
Aufträge im einzelnen:	Objekte	MFilm MFiche	Kopie Repro		
Akten/Urkunden am Ort " nach auswärts	27 2		2 6		
Autographen am Ort " nach auswärts	21		1 71		
Handschriften am Ort " nach auswärts	73 30	12 2	26 26		
Nachlaß-Material am Ort " nach auswärts	352 3	31 6	41 88		
Porträts/Bilder am Ort " nach auswärts	8 1		5 3		
Handbibliothek am Ort " nach auswärts	X 77		5 38		
Inkunabeln/Rara am Ort " nach auswärts	327 58	1 5	42 33		
Negativbescheide: nicht verleihbar	80				

	1992			1991	1990
	Objekte	MFilm MFiche	Kopie Repro		
Reproduktionen					
- Xerokopien			6.074	2.476	1.897
- Readerprinter-Kopien			2.766	2.598	2.611
- Fotoaufträge			169	195	269
- für Benutzer	92		75		
- dienstlich	31		25		
- Sicherheitsverfilmung	93		69		
Negative ca.			13.250		
Vergrößerungen ca.			450		
Benutzung fremder Bestände					
Vorgänge i.g.	66			79	
Aufträge im einzelnen:					
Archivalien	2				
Handschriften		1			
Inkunabeln/Rara	68				
Postausgang, Sendungen	500			460	436
- Briefe (Auskünfte),	428			359	318
Kopiesendungen					
- Wertpakete	72			101	118

Präsentation und Veranstaltungen

Für 5 auswärtige Ausstellungen steuerte die Bibliothek aus der Handschriften- und Rara-Abteilung 4 Originalstücke und 8 Reproduktionen bei.

Im Handschriften-Lesesaal wurden drei kleine Präsentationen veranstaltet: "500 Jahre Andreas Alciatus <1492-1550>" zusammen mit dem Kunsthistorischen Institut der Universität, Gestaltung: Frau Dr. Grünberg-Dröge (8.5.-8.8.), "Buchrestaurierung", 7 von der zentralen Restaurierungswerkstatt NRW in der UB Bielefeld wiederhergestellte Bücher (28.9.-26.10.), und "Frühe Weltkarten und die Entdeckung Amerikas" (29.10-16.12.).

Für Lehrveranstaltungen des Historischen Seminars, des Germanistischen Seminars, des Borromäus-Vereins, des Romanistischen Seminars im Handschriftenlesesaal wurden 28 Objekte des Bestandes bereitgestellt. Außerdem hatte die Handschriften- und Rara-Abteilung 6 Besuchergruppen zu Gast: Mediävistentreffen Bonn/Paris, Aktion 'Ferien im Museum' des Rheinischen Landesmuseums Bonn, Referendare der FHBD Köln, Delegation aus Alzate-Brianza, Tagungsgruppe ausländischer, meist osteuropäischer Bibliothekare, Geographiekurs eines Hagener Gymnasiums. Die Delegation aus Alzate kam zur Eröffnung der Ausstellung "Andreas Alciatus" am 31.7. Der Besuch hatte zur Folge, daß die Gemeinde Alzate im Mai 1993 einen internationalen Kongreß zu Ehren ihres großen Sohnes veranstaltete: "Andrea Alciati - umanista e europeo".

Organisatorisches

Die anderthalb planmäßigen Diplombibliothekarinnen hatten vom August bis Dezember eine studentische Hilfskraft zur Unterstützung bei Registerarbeiten.

Als zweite Vertretung in der Abteilung wurde Frau Klaus (Bonner Gesamtkatalog) eingearbeitet, Herr Weber (Schlagwortkatalog) rückte an die dritte Stelle. Frau Cieplik (Katalogisierung) schied aus der Vertretung aus.

Im Magazingeschoß wurden zwei Bunkerräume für das "Bibliothekearchiv" eingerichtet.

Die Handschriften- und Rara-Abteilung entschloß sich, ab 1993 zur Katalogisierung das in der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg entwickelte ADV-System HANS (Datenbank für Handschriften, Autographen, Nachlässe und Sonderbestände in Bibliotheken) einzusetzen. Dafür begann sie mit Vorbereitungen.

14. STUDENTENBÜCHEREI

	1992	1991	1990
Haushaltmittel	68.000 DM	68.000	65.000
Ausgaben für Bücher	14.837 DM	10.851	12.665
Ausgaben für Zeitungen und Zeitschriften	53.163 DM	57.149	52.335
Bestand am 31. Dezember	16.323 Bde	16.248	16.175
gehaltene Zeitschriften	128 Abo	139	145
gehaltene Zeitungen	82 Abo	90	91
an die zentrale UB abgegebene Bände	60 Bde	84	102
an das Kunsthist. Institut abgegebene Bände	101 Bde		
vermißt 92, Verluste 91/90	25 Bde	28	34

Bei den Zeitungen wurde 1991 je eine Tageszeitung aus jedem der neuen Bundesländer abonniert, dafür wurden einige andere Zeitungen abbestellt. Die Abbestellungen wurden z.T. erst 1992 wirksam; daher der Rückgang der Abonnements 1992. Zudem wurden einige auch in der UB vorhandene Zeitungen abbestellt, und 6 Blätter stellten ihr Erscheinen ein.

Die veralteten Bestände in Medizin und Rechtswissenschaft wurden im Laufe des Jahres aktualisiert.

Organisatorisches

Personal: 2,5 Kräfte. Die bisherige Halbtagskraft wurde in die Leihstelle der UB umgesetzt. Dafür erhielt die bisherige Vertretungskraft einen länger-fristigen Vertrag bis 28.8.1995. In den Sommerferien war die Bücherei vom 3. - 21. 8. geschlossen und vom 24. 8. - 4. 9. von 11.00 - 13.00 Uhr geöffnet.

15. AUSSTELLUNGEN

Die Bibliothek veranstaltete 1992 drei Ausstellungen:

15. 01. - 16. 04. 1992 Der Urmensch, wie er im Buche steht
Konzept von Dr. Ursula Zängl-Kumpf
18. 05. - 17. 07. 1992 Texte von der Seidenstraße - 100 Jahre
deutsche Turfan-Forschung
auf Initiative und gemeinsam mit dem
Religionswissenschaftlichen Seminar der
Universität Bonn, Prof. Dr. Hans-Jo-
achim Klimkeit; die Ausstellung wurde
unterstützt von der deutschen UNESCO-
Kommission
01. 10. - 31. 12. 1992 Die schönsten Schweizer Bücher und
prämierte Plakate

Außerdem fanden drei kleine Präsentationen ("Kabinettsausstellun-
gen") im Handschriften-Lesesaal statt:

08. 05. - 08. 08. 1992 500 Jahre Andreas Alciatus <1492-1550>
zusammen mit dem Kunsthistorischen
Institut der Universität Bonn, Frau Dr.
Grünberg-Dröge
28. 09. - 26. 10. 1992 Buchrestaurierung
29. 10. - 16. 12. 1992 Frühe Weltkarten und die Entdeckung
Amerikas.

16. AUSBILDUNG

Ausbildungsleiter: Bibl.Dir. Dr. Hartmut Weidemeier.

Im Berichtszeitraum standen in der Ausbildung:

Bibliotheksreferendarinnen

02.04.1992-31.01.1993 Bettina Kullmer (Biologie), vom 2.-
20.11. abgeordnet an die ZBM

02.10.1992-31.07.1993 Dr. Petra Blödorn-Meyer (Romanistik)

Bibliotheksinspektoranzwärter/-innen NRW

01.02.-31.12.1992 Claudia Biedler, Uwe Böttcher, Eva-
Maria Zinsmeister

Bibliotheksinspektoranzwärterin (Dok) NRW

02.01.-31.03.1992 Uta Hoge-Hartmann

Bibliotheksassistentenanzwärter/-in NRW

01.08.1990-31.03.1992 Wolfgang Alexander Egle, Jürgen
Osthoff, Alexandra Zimmermann

01.08.1992-31.03.1994 Jens Heitmann, Gregor Hinkel, Andreas
Tiggemann

Informationspraktikant/-innen GÖB

von der Fachschule Leipzig:

17.02.-13.03.1992 Katrin Dinebier

von der FHBD in Köln:

03.08.-28.08.1992 Hilke Kaeding, Ute Tentler

01.09.-25.09.1992 Maria Heldt, Kerstin Mönikes, Martina
Peters, Marko Wilbert

*

*

*

Informationspraktika Höherer Dienst

18.08.-21.08.1992 Kordula Krombholz

02.11.-13.11.1992 Julia Kröger

Vorstellungsgespräche:

23 Bewerberinnen und Bewerber für den Gehobenen Dienst

Praxisbegleitender Unterricht:

Titelaufnahme (2 Wochenstunden) durch Herrn Roßbroich
Allgemeinbibliographie (1 Wochenstunde) durch Frau Roweck
Fachbibliographie (1 Wochenstunde) durch Ausbildungsleiter
Bibliothekskunde (für die Assistentenwärter) durch Ausbildungsleiter.

Besichtigung:

Zentralbibliothek für Landbauwissenschaft, Bibliothek des Juristischen Seminars, Buchbinderei Küpper.

17. DV-SYSTEM DER BIBLIOTHEK

Zuständigkeiten für den Datenverarbeitungs-Einsatz in der Bibliothek:

- | | |
|--|-------------|
| - ADV insgesamt und Netzwerk, BoGK, BoZV,
mit zu bildender ADV-Dienststelle | Dr. Brack |
| - Verbundkatalogisierung mit dem HBZ | Dr. Vogt |
| - Bibliotheksbenutzungssystem | Dr. Segreff |

Bibliotheks-PC-Netz

Mit Hilfe von Sondermitteln (50.000 DM) konnte über eine zentrale Beschaffungsmaßnahme, die die Universität Bielefeld für die Hochschulbibliotheken des Landes durchführte, ein dritter CD-Net-Server von Meridian Data mit 14 Laufwerken gekauft und das CD-ROM-System so auf insgesamt 42 Laufwerke erweitert werden.

Für verschiedene Dienststellen wurden 7 PC und 3 Drucker beschafft:

- Öffentlicher CD-ROM-Arbeitsplatz, als 4. in der Hauptbibliothek
- Dienstkatalog
- Akzession Romanistik
- Leitung Schlagwortkatalog
- Handschriften- und Rara-Abteilung
- Abteilungsbibliothek Medizin/Naturwissenschaften in der ZBLandbau
- Vorzimmer der Direktion

Fabrikate: AST Bravo 3/33s, 386 SX, Modell 83 B, 80 MB;
3 Farbmonitore EIZO 9065; 4 Farbmonitore EIZO F 550i;
2 HP Laser Jet 4; 1 HP Desk Jet 500.

Zusammenstellung der Ausgaben für das PC-Netz:

- | | |
|--|-----------|
| - Hardware | 95.251 DM |
| - Software (Word Perfect, QEdit,
Covert Perfect u.a.) | 3.150 DM |
| - Material für Erweiterung des Netzes | 2.931 DM |
| - EDV-Verbrauchsmaterial | 807 DM |
| - Reparaturen | 309 DM |

Die Zentralbibliothek der Landbauwissenschaft beschaffte aus eigenen Mitteln 1 AST-PC für einen weiteren, den dritten, öffentlichen Netz-Arbeitsplatz und 1 PC für ihre Erwerbungsabteilung für zusammen 9.653 DM.

Bibliotheksbenutzungssystem

Die Universitätsbibliothek erarbeitete ein mittelfristiges Konzept für den Einsatz der Datenverarbeitung für Bibliotheksbetrieb und -benutzung und reichte, nach Abstimmung mit der Bibliothekskommission und der ADV-Kommission am 21. 10. 1992 einen HBBFG-Antrag ein zur Beschaffung eines automationsgestützten und an das Universitäts-Datennetz anzuschließenden Bibliotheksbenutzungssystems (Ausleihverwaltung + Online-Benutzungskatalog) ein. Abteilungsbibliothek Med./Nat. und Lehrbuchsammlungen sind einbezogen. Die Antragssumme betrug 1.625 Mio. DM einschl. 5 Jahre Funktionsgewährleistung, 1.126 Mio. DM ohne Funktionsgewährleistung. Beantragt wurde das System SISIS (SIAS) von Siemens/Nixdorf auf der Basis der neuen, leistungsfähigen RISC-Rechner RM600 unter UNIX. Bei der Leistungsbewertung der Hardware war die Empfehlung der ADV-Kommission entscheidend wichtig. Bei Konfigurations- und Netzfragen hatte die Bibliothek stets die wertvolle Unterstützung des Hochschulrechenzentrums.

Dazu legte die Bibliothek am 24. 11. 1992 ihr ausformuliertes Konzept zum Ausbau des ADV-Einsatzes als Beitrag zu einem vom Ministerium für Wissenschaft und Forschung verlangten ADV-Struktur-Konzept der Universität vor. Der Beitrag wurde, wie vorgelegt, von der ADV-Kommission am 23. 1. 1993 gebilligt.



